

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Interdisziplinäre Russlandstudien.
Kultur, Sprache, Politik, Verwaltung und Wirtschaft
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Basismodul akademische Grundkompetenzen	6
77888 TU - Tutorium: Selbstreflexion und Planung (IRS)	6
77889 B - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands	6
77907 TU - Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten 2	6
77908 TU - Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten 3	7
Russistik.....	7
BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik	7
77900 V - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten	7
77914 S - Einführung in die Sprachwissenschaft	7
BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur	7
77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich	7
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	8
77905 V - Metropolen des Ostens	8
77906 S - Das neue Russland nach 2014	9
77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz	9
77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)	10
77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine	10
AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur	10
77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich	10
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	11
77905 V - Metropolen des Ostens	11
77906 S - Das neue Russland nach 2014	12
77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz	12
77912 S2 - novinki-Seminar: Filmkritisches Schreiben	13
77913 S2 - Kuration einer Sektion des FilmFestivals Cottbus 2019: Migration im osteuropäischen Kino II	13
77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)	14
77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine	14
77924 S - Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film	14
Politik, Verwaltung und Wirtschaft.....	15
BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	15
78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	15
BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	16
78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)	17
78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft	18
78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft	19
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	19
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	19
78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	19
BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	20

BBMPUV410 - Internationale Politik	20
78361 VU - Einführung in die internationale Politik	20
78566 VU - Politik und Verwaltung I	21
BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	21
BBMVWL210 - Mikroökonomik 1	21
76555 VU - Mikroökonomik 1	21
BBMPUV910 - Das politische System Russlands	21
77887 S - Das politische System Russlands	21
BBMPUV920 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands	22
Russisch Spracherwerb.....	22
BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I	22
77452 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)	22
77453 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I	23
77454 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I	23
77543 U - Russisch Phonetik	24
BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II	24
77455 U - Russisch Grammatik II (Syntax)	24
77456 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II	25
77458 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II	25
AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft	25
77460 U - Russisch Fachsprache Politik	25
77461 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft	26
Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“.....	26
BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft	26
77895 S - Slavische Korpuslinguistik	26
77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädiktiven Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich	27
77922 S - Grammatische Kategorien im Sprachvergleich	30
AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft	30
77894 SU - Bedeutungstheorien und Sprachphilosophie: Wittgenstein, Carnap, Quine, Morris, Peirce, Bloomfield, Skinner, Chomsky	31
77895 S - Slavische Korpuslinguistik	31
77896 KL - Biolinguistik, Neurolinguistik und Evolution der Sprache	31
77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädiktiven Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich	32
77915 S - Spracherwerb und -diversität aus linguistischer und bildungspolitischer Sicht	35
Schwerpunkt „Politik, Verwaltung und Wirtschaft“.....	36
PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)	36
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	36
BVMPUV110 - Politische Theorie und Politische Philosophie	36
78363 S - Politik als System?	36
78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik	36
BVMPUV120 - Politische Theorie und Politische Philosophie (forschungsorientiert)	37
78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion	37
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa	37
BVMPUV210 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa	37
78366 S - Politische Partizipation heute und morgen	37

Inhaltsverzeichnis

78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen	38
78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.	39
78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen	39
BVMPUV220 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa (forschungsorientiert)	40
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	40
BVMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	40
78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	40
BVMPUV320 - Vergleichende Politikwissenschaft (forschungsorientiert)	40
78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung	40
78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung	41
78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?	41
Bereich IV: Internationale Politik	42
BVMPUV410 - Internationale Politik	42
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	42
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	42
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	42
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	43
BVMPUV420 - Internationale Politik (forschungsorientiert)	43
78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit	43
78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen	43
78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen	43
Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy	44
BVMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	44
78386 S - Digitale Verwaltung	44
78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.	45
78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa	45
BVMPUV520 - Verwaltung und Public Policy (forschungsorientiert)	46
78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa	46
BBMVWL - Wirtschaft	46
BBMVWL310 - Makroökonomik 1	46
BBMVWL320 - Makroökonomik 2	46
77854 VU - Makroökonomik 2	46
PM - Praktikumsmodul	47
Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....	47
SK_F 1 - Fachintegrale Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen I Russisch 1	47
78839 U - Russisch Grammatik I	47
78840 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverständhen I	47
78841 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I	47
SK_F 2 - Fachintegrale Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen I Russisch 2	47
78842 U - Russisch Grammatik II	47
78843 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverständhen II	48
78844 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II	48
Glossar	49

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Basismodul akademische Grundkompetenzen

 77888 TU - Tutorium: Selbstreflexion und Planung (IRS)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	13:00 - 17:00	Einzel	1.22.0.37	01.10.2019	Natalia Ermakova
1	TU	N.N.	10:00 - 15:00	Block	1.08.0.64	02.10.2019	Natalia Ermakova
1	TU	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.08.0.64	04.10.2019	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29119>

Kommentar

Der für alle Erstsemester-Studierende des BA IRS obligatorische Kurs findet in der Zeit vom 1. bis zum 11.10.2019 statt, also während der Einführungswochen vor Beginn der Vorlesungszeit. Studentische MentorInnen geben in dem Kurs einen Überblick über das universitäre Leben, den Studienaufbau und die Leistungsanforderungen, gehen mit den Studierenden ihre fachspezifische (Studien- und Prüfungs-)Ordnung durch, erklären, wie man sich für Lehrveranstaltungen anmeldet etc. Außerdem gibt es eine Einheit zum Thema Studien- und Karriereplanung, Selbst-Reflexion und Zeitmanagement. Unterstützt werden die studentischen MentorInnen durch die Studienfachberatung des Studiengangs.

Das erste Treffen findet am 1.10.19 um 12 Uhr im Raum 1.08.064 statt. Alle weiteren Termine werden beim ersten Treffen mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283211 - Selbstreflexion und Planung für Studierende des BA IRS (unbenotet)

 77889 B - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Mo	18:00 - 22:00	wöch.	1.22.0.37	14.10.2019	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29120>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Vorbereitungskurs ist und NICHT wöchentlich stattfindet!

Dieser Kurs ist verbunden mit einem kostenpflichtigen 3-wöchigen Sprachintensivkurs im **März 2020 (09.03.-29.03.2020)** in Moskau (Kosten: ca. 500 € zzgl. Reise- und Verpflegungskosten). Eine Kostenunterstützung kann beim International Office der Universität beantragt werden (PROMOS-Stipendium). Der Kurs ist als Blended Learning Kurs konzipiert, d.h. er besteht aus Präsenz- und Onlinephasen. Der Kurs ist für Studierende aller Fakultäten offen und für die Teilnehmenden aller Sprachniveaus ab A2 geeignet.

Genauere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung am Montag, den 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

 77907 TU - Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten 2							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Do	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29183>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283212 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende des BA IRS (benötigt)

77908 TU - Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten 3

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	15.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29184>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283212 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende des BA IRS (benötigt)

Russistik

BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik

77900 V - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29176>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Studienanfänger*innen der Russistik lernen in dieser Lehrveranstaltung die zentralen Arbeitsfelder und Arbeitstechniken der slavistischen Literaturwissenschaft kennen. Die wichtigsten Teilgebiete der Literaturwissenschaft, ihr Gegenstand und wesentliche methodische Zugänge werden erarbeitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen einerseits die Annäherung an die Spezifität der drei Großgattungen Epos, Lyrik und Dramatik sowie andererseits die Erarbeitung wesentlicher wissenschaftlicher Konzepte bedeutender literaturwissenschaftlicher Schulen und Richtungen des 20. Jahrhunderts anhand der eingehenden Untersuchung repräsentativer Texte russischer Autoren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281511 - Einführung in die Literaturwissenschaft (unbenötigt)

77914 S - Einführung in die Sprachwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29285>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281611 - Einführung in die Sprachwissenschaft (unbenötigt)

BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur

77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29178>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Gegenwärtige Autoren thematisieren oft apokalyptische Utopien, die unsere Welt als eine letzte erscheinen lassen. Andererseits erzählen sie auch aus Welten vor unserer Zeit. Nicht nur Film- und Musikstars werden mythisch verklärt und zu neuen Helden stilisiert, sondern auch literarische Figuren nehmen – in teils ironischer Distanz, aber dennoch als Leitbilder – zunehmend die Position mythischer Götter und Heroen ein. „Es handelt sich um einen anderen Akt der Auflehnung: gegen die Totalherrschaft der Gegenwart, die dem Individuum jede Anwesenheit von unaufgeklärter Vergangenheit, von geschichtlichem Gewordensein, von mythischer Zeit rauben und ausmerzen will“ (Botho Strauß). Allgemein wird in der derzeitigen Globalisierung von einem vermeintlichen Niedergang der europäischen Literaturen und vom kometenhaften Aufstieg bisher peripherer Literaturen gesprochen. Wie entwickeln sich in diesem Zusammenhang Lesegewohnheiten und Buchmärkte in Mittel- und Osteuropa, von denen in unserem öffentlichen Diskurs meist gar nicht die Rede ist? Warschau erscheint in der polnischen Prosa der Gegenwart als Ort der Jugend (bei Andrzej Stasiuk und Krzysztof Varga) oder als zynischer und grotesk verkommener Sitz des Kapitalismus (bei Wojciech Kuczok). In Tschechien entsteht bei Miloš Urban oder Petr Borkovec eine erneute Mythologisierung von bestimmten Orten oder Ereignissen der Kindheit, aber nicht mehr unter politischen Gesichtspunkten, sondern privat. Serhi Zhadan überlagert hybride Orte unter dem Leitmotiv des Nomadischen. Parallel dazu sind die erfolgreichen Romane Ur und andere Zeiten sowie Taghaus Nachthaus von Olga Tokarczuk oder Andere Lüste und Tausend friedliche Städte von Jerzy Pilch zu verstehen. Bei Viktor Pelevin (Generation P, Buddhas kleiner Finger) oder bei Stefan Chwin (Tod in Danzig, Die Gouvernante) ist die Mythologisierung des Ortes nur Ausgangspunkt philosophischer Reflexionen über die Bedrohungen, mit denen das menschliche Individuum im zwanzigsten Jahrhundert konfrontiert ist. Das Spektrum reicht von avantgardistischen Experimenten mit Sprache und Erzählkomposition (Jakub Szaper, Andrzej Tużiak) bis zu traditionellen Erzählweisen (Emil Hakl, Ludmila Petruševskaja, Joanna Bator). Ganz persönlichen Berichte, die auf biographischen Fakten beruhen (Andrzej Stasiuk, Jurij Andruchowych) wechseln mit postmodernem Spiel mit dem Akt des Schreibens (Anna Burzyńska). Büchern, die aus entschieden männlicher Perspektive geschrieben sind (Eduard Limonov, Janusz Rudnicki) stehen feministischer Prosa (Zuzana Brabcová, Kinga Dunin) gegenüber. Auch gibt es eine neue Form der Massenliteratur, deren Qualität teils höchst fragwürdig ist (Boris Akunin, Alex Orlow, Aleksandra Marinina). Als „Massolit“ kehren alle vormals verdrängten Themen in die russische Literatur zurück, im neuen „Chudlit“ wechseln Sex and Crime mit Kitsch und Humor. Russische, ukrainische, tschechische und polnische Texte haben heute verloren, was über ganze Jahrhunderte hinweg ihre Besonderheit ausmachte: nationales Idiom und politisches Engagement. Dafür gewannen sie den Gestus des freien Individuums und das Interesse an elementaren Fragen der menschlichen Existenz. In der Vorlesung wollen wir uns kultur- und literaturwissenschaftliche Qualitätsmerkmale bei der Beurteilung aktueller Texte erarbeiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77905 V - Metropolen des Ostens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29181>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Städte gelten aus kulturwissenschaftlicher Perspektive als Idealfall einer Kulturräumerverdichtung. Und sie haben Biographien. Sie sind zugleich Stifter und Projektionsflächen sozialer Identität(en) und verfügen über distinktive Images. Die großen Städte Mittel- und Osteuropas spiegeln auf ganz unterschiedliche Weise die Auswirkungen der wechselvollen Geschichte der slavischen Völker und Staaten, die lange vor den extremen Verwerfungen und Zäsuren des 20. Jahrhunderts einsetzte und tiefe Spuren von Fremdherrschaft und Diskriminierung, Machtanspruch und Dissidenz in den Stadtmorphologien hinterließ. Als Gegenstand einer Ring-Vorlesung ermöglicht der Topos Stadt beispielhaft die Präsentation des Vernetzungspotenzials der universitären Slavistik. Multiple interdisziplinäre Ansätze ermöglichen eine komplexe wissenschaftliche Erkundung diverser urbaner Konzepte und sozialer Gefüge, die Dekodierung literarisch-künstlerischer Widerspiegelungen faszinierender Stadt-Metamorphosen in Vergangenheit und Gegenwart und die Entdeckung überraschender Synergien mit außerslavi(sti)schen Bezugsgrößen.

Literatur

Metzger, Reinar, Die Stadt. Vom antiken Athen bis zu den Megacities. Wien 2015 Häußermann, Hartmut et al., Stadtsoziologie. Eine Einführung, Frankfurt/M. 2004 Hoerning, Johanna, "Megastädte" zwischen Begriff und Wirklichkeit, Berlin 2015.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77906 S - Das neue Russland nach 2014

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29182>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar sollen Kultur, Literatur, Politik, Wirtschaft und Recht der Russischen Föderation nach der Annexion der Krim und der außenpolitischen Abwendung von Westeuropa im Zentrum stehen. Im Vergleich mit den Entwicklungen in der Ukraine und in Belarus vermittelt das Seminar eine allgemeine Einführung, wie sich Russland heute selbst definiert, wie es von außen gesehen wird und ob (beziehungsweise wie) sich kulturelle und literarische Entwicklungen von westeuropäischen Tendenzen aktuell unterscheiden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Norbert Franz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29188>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In den 1910er Jahren verlagerte sich die prosperierende Filmproduktion der Vereinigten Staaten an die Westküste, Hollywood wurde zum Synonym für ein erfolgreiches Filmbusiness. In Sowjetrussland hemmten Revolution und Bürgerkrieg zunächst die Filmproduktion, die dann aber – staatlich gefördert – rasch aufblühte. Trotzdem hätte der berühmte Sergej #zenštejn 1930 gerne in Hollywood einen Film gedreht, der sowjetische Filmminister Šumjatskij träumte sogar von einem „sowjetischen Hollywood“. Hollywood war Vor- und Feindbild. In der Sowjetunion wie in den USA gab es Filme, die z. T. als deutliche Konkurrenz zueinander konzipiert waren, und man zeigte den ideologischen Gegner nicht von einer vorteilhaftesten Seite. Die Vorlesung zeichnet nach, welche Filme auf welche Filme reagierten und wie in den USA entwickelte Genres (Musical-Film, Western, ...) auch im sowjetischen Kino heimisch gemacht wurden. Gezeigt wird auch, wie die unterschiedlichen Filmkulturen es einem sowjetischen Regisseur in den 1980er Jahren schwer machten, in den USA erfolgreich zu werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	15.10.2019	Prof. Dr. Magdalena Marszalek						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29313											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Das Seminar beschäftigt sich mit einem großen Thema der Weltliteratur seit der Antike: dem Traum. Ziel ist es, einen Einblick in die Kulturgeschichte des Träumens und der Traumdeutung (einschließlich der psychoanalytischen Traumdeutung S. Freuds und C.G. Jungs) sowie in das Themenkomplex Traum und Literatur zu gewinnen. Im Seminar diskutieren wir an ausgewählten literarischen Beispielen (vorwiegend aus der polnischen und russischen Literatur) verschiedene Facetten der Traum-Thematisierung im literarischen Text, literarische Traumdeutungen und Traumanalysen sowie epochenspezifische Traum-Poetiken (z.B. in der Romantik und im Surrealismus). Die Nacht- und Tagträume (sowie ihre Verwandten: Visionen und Halluzinationen) interessieren als Gegenstand literarischer Darstellung wie auch in ihrer Verbindung zu den Prozessen literarischer Imagination, Kreativität und Produktion.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												

77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Prof. Dr. Andrii Portnov						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29844											
Kommentar													
Leider müssen wir die geplante Vorlesung von Herrn Portnov "Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine" krankheitsbedingt absagen. Die Lehrveranstaltung wird in diesem Semester nicht stattfinden. Bitte melden Sie sich für andere Kurse an. - 8.11.2019													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Die postsowjetische Ukraine ist ein sehr interessantes Beispiel sowohl für die unterschiedlichen Praktiken der Memory Politics als auch für die Vielfalt der Erinnerungskulturen. In unserem Kurs werden wir versuchen, diese Vielfalt kennenzulernen und anhand verschiedener Materialien zu analysieren: Schulbücher, Denkmäler und Gedenkstätten, Filmen und Lieder, Praktiken der Nationalisierung und „Entkommunisierung“ von Geschichte. Die Veranstaltung findet auf Russisch statt.													
Literatur													
Julie Fedor et la (eds), War and Memory in Russia, Ukraine and Belarus (London, 2017) Oleksandr Hrytsenko, Prezydenty i pamiat. Polityka pamiatyi prezydentiv Ukrayny (1994-2014) (Kiew, 2017) Andreas Kappeler, Ungleiche Brüder: Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart (München, 2017) Georgiy Kasianov, Past Continuous: Istorychna polityka 1980-x-2000-x (Kiew, 2018) Andrii Portnov, Uprazhnenia s istoriej po-ukrainski (Moskau, 2010) Tomasz Stryjek, Ukraina przed ko#cem historii (Warschau, 2014)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												

AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur							
77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29178					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Gegenwärtige Autoren thematisieren oft apokalyptische Utopien, die unsere Welt als eine letzte erscheinen lassen. Andererseits erzählen sie auch aus Welten vor unserer Zeit. Nicht nur Film- und Musikstars werden mythisch verklärt und zu neuen Helden stilisiert, sondern auch literarische Figuren nehmen – in teils ironischer Distanz, aber dennoch als Leitbilder – zunehmend die Position mythischer Götter und Helden ein. „Es handelt sich um einen anderen Akt der Auflehnung: gegen die Totalherrschaft der Gegenwart, die dem Individuum jede Anwesenheit von unaufgeklärter Vergangenheit, von geschichtlichem Gewordensein, von mythischer Zeit rauben und ausmerzen will“ (Botho Strauß). Allgemein wird in der derzeitigen Globalisierung von einem vermeintlichen Niedergang der europäischen Literaturen und vom kometenhaften Aufstieg bisher peripherer Literaturen gesprochen. Wie entwickeln sich in diesem Zusammenhang Lesegewohnheiten und Buchmärkte in Mittel- und Osteuropa, von denen in unserem öffentlichen Diskurs meist gar nicht die Rede ist? Warschau erscheint in der polnischen Prosa der Gegenwart als Ort der Jugend (bei Andrzej Stasiuk und Krzysztof Varga) oder als zynischer und grotesk verkommen Sitz des Kapitalismus (bei Wojciech Kuczok). In Tschechien entsteht bei Miloš Urban oder Petr Borkovec eine erneute Mythologisierung von bestimmten Orten oder Ereignissen der Kindheit, aber nicht mehr unter politischen Gesichtspunkten, sondern privat. Serhi Zhadan überlagert hybride Orte unter dem Leitmotiv des Nomadischen. Parallel dazu sind die erfolgreichen Romane Ur und andere Zeiten sowie Taghaus Nachthaus von Olga Tokarczuk oder Andere Lüste und Tausend friedliche Städte von Jerzy Pilch zu verstehen. Bei Viktor Pelevin (Generation P, Buddhas kleiner Finger) oder bei Stefan Chwin (Tod in Danzig, Die Gouvernante) ist die Mythologisierung des Ortes nur Ausgangspunkt philosophischer Reflexionen über die Bedrohungen, mit denen das menschliche Individuum im zwanzigsten Jahrhundert konfrontiert ist. Das Spektrum reicht von avantgardistischen Experimenten mit Sprache und Erzählkomposition (Jakub Szaper, Andrzej Tużiak) bis zu traditionellen Erzählweisen (Emil Hakl, Ludmila Petruševskaja, Joanna Bator). Ganz persönlichen Berichte, die auf biographischen Fakten beruhen (Andrzej Stasiuk, Jurij Andruchowych) wechseln mit postmodinem Spiel mit dem Akt des Schreibens (Anna Burzyńska). Büchern, die aus entschieden männlicher Perspektive geschrieben sind (Eduard Limonov, Janusz Rudnicki) stehen feministischer Prosa (Zuzana Brabcová, Kinga Dunin) gegenüber. Auch gibt es eine neue Form der Massenliteratur, deren Qualität teils höchst fragwürdig ist (Boris Akunin, Alex Orlow, Aleksandra Marinina). Als „Massolit“ kehren alle vormals verdrängten Themen in die russische Literatur zurück, im neuen „Chudlit“ wechseln Sex and Crime mit Kitsch und Humor. Russische, ukrainische, tschechische und polnische Texte haben heute verloren, was über ganze Jahrhunderte hinweg ihre Besonderheit ausmachte: nationales Idiom und politisches Engagement. Dafür gewannen sie den Gestus des freien Individuums und das Interesse an elementaren Fragen der menschlichen Existenz. In der Vorlesung wollen wir uns kultur- und literaturwissenschaftliche Qualitätsmerkmale bei der Beurteilung aktueller Texte erarbeiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77905 V - Metropolen des Ostens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29181>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Städte gelten aus kulturwissenschaftlicher Perspektive als Idealfall einer Kulturräumverdichtung. Und sie haben Biographien. Sie sind zugleich Stifter und Projektionsflächen sozialer Identität(en) und verfügen über distinktive Images. Die großen Städte Mittel- und Osteuropas spiegeln auf ganz unterschiedliche Weise die Auswirkungen der wechselvollen Geschichte der slavischen Völker und Staaten, die lange vor den extremen Verwerfungen und Zäsuren des 20. Jahrhunderts einsetzte und tiefe Spuren von Fremdherrschaft und Diskriminierung, Machtanspruch und Dissidenz in den Stadtmorphologien hinterließ. Als Gegenstand einer Ring-Vorlesung ermöglicht der Topos Stadt beispielhaft die Präsentation des Vernetzungspotenzials der universitären Slavistik. Multiple interdisziplinäre Ansätze ermöglichen eine komplexe wissenschaftliche Erkundung diverser urbaner Konzepte und sozialer Gefüge, die Dekodierung literarisch-künstlerischer Widerspiegelungen faszinierender Stadt-Metamorphosen in Vergangenheit und Gegenwart und die Entdeckung überraschender Synergien mit außerslavi(sti)schen Bezugsgrößen.

Literatur

Metzger, Reinar, Die Stadt. Vom antiken Athen bis zu den Megacities. Wien 2015 Häußermann, Hartmut et al., Stadtsoziologie. Eine Einführung, Frankfurt/M. 2004 Hoerning, Johanna, "Megastädte" zwischen Begriff und Wirklichkeit, Berlin 2015.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77906 S - Das neue Russland nach 2014

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29182>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar sollen Kultur, Literatur, Politik, Wirtschaft und Recht der Russischen Föderation nach der Annexion der Krim und der außenpolitischen Abwendung von Westeuropa im Zentrum stehen. Im Vergleich mit den Entwicklungen in der Ukraine und in Belarus vermittelt das Seminar eine allgemeine Einführung, wie sich Russland heute selbst definiert, wie es von außen gesehen wird und ob (beziehungsweise wie) sich kulturelle und literarische Entwicklungen von westeuropäischen Tendenzen aktuell unterscheiden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Norbert Franz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29188>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In den 1910er Jahren verlagerte sich die prosperierende Filmproduktion der Vereinigten Staaten an die Westküste, Hollywood wurde zum Synonym für ein erfolgreiches Filmbusiness. In Sowjetrussland hemmten Revolution und Bürgerkrieg zunächst die Filmproduktion, die dann aber – staatlich gefördert – rasch aufblühte. Trotzdem hätte der berühmte Sergej #zenštejn 1930 gerne in Hollywood einen Film gedreht, der sowjetische Filmminister Šumjatskij träumte sogar von einem „sowjetischen Hollywood“. Hollywood war Vor- und Feindbild. In der Sowjetunion wie in den USA gab es Filme, die z. T. als deutliche Konkurrenz zueinander konzipiert waren, und man zeigte den ideologischen Gegner nicht von einer vorteilhaftesten Seite. Die Vorlesung zeichnet nach, welche Filme auf welche Filme reagierten und wie in den USA entwickelte Genres (Musical-Film, Western, ...) auch im sowjetischen Kino heimisch gemacht wurden. Gezeigt wird auch, wie die unterschiedlichen Filmkulturen es einem sowjetischen Regisseur in den 1980er Jahren schwer machten, in den USA erfolgreich zu werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77912 S2 - novinki-Seminar: Filmkritisches Schreiben													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S2	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.09.1.02	18.10.2019	Christiane Monika Schäfer						
1	S2	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.19.1.21	01.11.2019	Christiane Monika Schäfer						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29216											
Kommentar													
<p>novinki ist eine Online-Zeitschrift (www.novinki.de), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle literarische Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Zugleich ist novinki ein Praxis- und Projektseminar, in dem Studierende die Möglichkeit haben, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben.</p>													
<p>Im WiSe 201/20 richtet sich das novinki-Seminar an Studierende der Slavistik und Osteuropäischen Kulturstudien sowie an Studierende anderer literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer, die am osteuropäischen Film und am filmkritischen Schreiben interessiert sind. Es findet durch die Kooperation zwischen Universität Potsdam und FilmFestival Cottbus statt.</p>													
<p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, Grundtechniken des Verfassens von Filmkritiken nicht nur zu erlernen, sondern auch zu üben und anzuwenden: Nach dem gemeinsamen Besuch des Filmfestivals Cottbus werden SeminarteilnehmerInnen je einen Festivalfilm rezensieren, um die eigenen Arbeiten dann im Kurs besprechen und in einem gemeinsamen Redaktionsprozess zu bearbeiten. Es besteht die Option der Veröffentlichung auf novinki.de.</p>													
<p>Im Seminar zu Gast sein wird Tomasz Kurianowicz, freier Autor, Journalist und Moderator, der u.a. für NZZ, Die Zeit und Zeit online, FAZ und Tagesspiegel gearbeitet hat. An zwei Seminarsitzungen wird er einen Einblick in die journalistische Arbeitswelt geben und den Redaktionsprozess mit einer praxisorientierten Perspektive ergänzen.</p>													
<p>Termine: 18.10., 25.10., 1.11.2019, je 14.00 Uhr</p>													
<p>05.-10.11.2019 FilmFestival Cottbus, mit Übernachtung</p>													
<p>29.11.2019, 14.00-18.00 Uhr, 13.12.2019, 14.00 Uhr</p>													
Überschneidungsfrei mit Portnov: Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film belegbar													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
77913 S2 - Kuration einer Sektion des FilmFestivals Cottbus 2019: Migration im osteuropäischen Kino II													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S2	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.21	14.10.2019	Irine Beridze						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29235											
Kommentar													
<p>Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". In Kooperation mit dem 29. FilmFestival Cottbus bietet dieses Projektseminar die Möglichkeit, unterstützt von ExpertInnen die Kuration einer Filmsektion des Festivals zum Thema Migration im osteuropäischen Kino zu übernehmen. Das umfasst: Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken der Kuration einer Filmreihe, Recherche und Filmauswahl, gemeinsame Filmsichtungen, Redaktionsarbeit (Verfassen von Katalogtexten), Moderation und Übersetzung von Filmgesprächen, Mitarbeit im Festivalteam (Einladung von RegisseurInnen, ProduzentInnen, SchauspielerInnen, Gästebetreuung) Presse- und Öffentlichkeit/PR & Marketing. Die Kurationsarbeit kombiniert Praxiserfahrung und Vernetzung im Kulturbereich mit der außeruniversitären Anwendung im Studium vermittelter Kompetenzen wie Recherche- und Analysetechniken, Sprachkenntnissen und fundiertem Wissen über aktuelle Entwicklungen im Kulturaum Osteuropas. Das Projekt setzt die langjährige Lehr-Kooperation der Potsdamer Slavistik mit dem FilmFestival Cottbus fort. Es richtet sich an die fortgeschrittenen Studierende insbesondere des Masterstudiengangs „Osteuropäische Kulturstudien“ sowie der Bachelorstudiengänge „Interdisziplinäre Russlandstudien“, „Russistik“ und „Polonistik“. Das Projektseminar startet im Sommersemester 2019 und erstreckt sich über zwei Semester (schließt eine intensive Arbeitsphase während der vorlesungsfreien Zeit mit ein). Neben dem Erwerb von ECTS wird es nach Ende der Kuration auch eine die geleistete Arbeit ausweisende Teilnahmebescheinigung geben. Das Projekt wird gemeinsam geleitet von Irine Beridze und Christiane Schäfer. Es ist ausreichend, sich für einen der Kurse (I oder II) anzumelden. In welchem Kurs die Anmeldung erfolgt ist, wird im Verlauf des Seminars nicht mehr relevant sein. Hinweis: Anmeldung nur für Teilnehmende des Teil I möglich.</p>													

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.		1.11.2.27	15.10.2019 Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29313>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar beschäftigt sich mit einem großen Thema der Weltliteratur seit der Antike: dem Traum. Ziel ist es, einen Einblick in die Kulturgegeschichte des Träumens und der Traumdeutung (einschließlich der psychoanalytischen Traumdeutung S. Freuds und C.G. Jungs) sowie in das Themenkomplex Traum und Literatur zu gewinnen. Im Seminar diskutieren wir an ausgewählten literarischen Beispielen (vorwiegend aus der polnischen und russischen Literatur) verschiedene Facetten der Traum-Thematisierung im literarischen Text, literarische Traumdeutungen und Traumanalysen sowie epochenspezifische Traum-Poetiken (z.B. in der Romantik und im Surrealismus). Die Nacht- und Tagträume (sowie ihre Verwandten: Visionen und Halluzinationen) interessieren als Gegenstand literarischer Darstellung wie auch in ihrer Verbindung zu den Prozessen literarischer Imagination, Kreativität und Produktion.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.		1.09.1.02	15.10.2019 Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29844>

Kommentar

Leider müssen wir die geplante **Vorlesung von Herrn Portnov "Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine"** krankheitsbedingt absagen. Die Lehrveranstaltung wird in diesem Semester nicht stattfinden. Bitte melden Sie sich für andere Kurse an. - 8.11.2019

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die postsowjetische Ukraine ist ein sehr interessantes Beispiel sowohl für die unterschiedlichen Praktiken der Memory Politics als auch für die Vielfalt der Erinnerungskulturen. In unserem Kurs werden wir versuchen, diese Vielfalt kennenzulernen und anhand verschiedener Materialien zu analysieren: Schulbücher, Denkmäler und Gedenkstätten, Filmen und Liedern, Praktiken der Nationalisierung und „Entkommunisierung“ von Geschichte. Die Veranstaltung findet auf Russisch statt.

Literatur

Julie Fedor et la (eds), War and Memory in Russia, Ukraine and Belarus (London, 2017) Oleksandr Hrytsenko, Prezydenty i pamiat. Polityka pamiatni prezydencji Ukra#ny (1994-2014) (Kiew, 2017) Andreas Kappeler, Ungleiche Brüder: Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart (München, 2017) Georgiy Kasianov, Past Continuous: Istorychna polityka 1980-x-2000-x (Kiew, 2018) Andrii Portnov, Uprazhnenia s istoriej po-ukrainski (Moskau, 2010) Tomasz Stryjek, Ukraina przed ko#cem historii (Warschau, 2014)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77924 S - Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	wöch.		1.09.1.02	25.10.2019 Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29845>

Kommentar

Das Seminar wird ab einschließlich 13.12.2019 beginnen und findet ab dann freitags wöchentlich (und nicht wie geplant 14-täglich) von 10 bis 14 Uhr stattfinden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wie steht die Sprache des Kinos mit historischen Themen in Verbindung? Wie lauteten die Erwartungen an die "wichtigste Form der Kunst" (Lenins Worte über das Kino) in der Sowjetunion und im sozialistischen Polen und welche Formen des Dissens oder Pluralismus gab es? Wir werden sowohl wegweisende Filme sehen und besprechen (wie Andrey Tarkovskys "Iwans Kindheit", 1962), als auch ziemlich unbekannte Produktionen (wie Semyon Aronovichs "Torpedobomber", 1983). Normative Diskurse, Formen der (Selbst-) Zensur und künstlerische Überlegungen in Filmen wie „Asche und Diamant“ (Andrzej Wajda, 1958) und „Überprüfen auf den Straßen“ (Alexei German, 1986) werden reflektiert. Alle Filme werden in Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

Literatur

Birgit Beumers, A History of Russian Cinema (New York, 2008) Evgenii Dobrenko, Politekonomiia soorealizma (Moskau, 2007) Natascha Drubek-Meyer, Jurij Murasov (Hg), Das Zeit-Bild im osteuropäischen Film nach 1945 (Wien, 2010) Marek Haltof, Polish Cinema: A History (New York, 2018) Mikhail Yampolsky, Nabliudatel'. Ocherki istorii videniiia (Sankt Petersburg, 2012) Denise J. Youngblood, Russian War Films: On the Cinema Front, 1914-2005 (Kansas, 2006)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

Politik, Verwaltung und Wirtschaft

BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	17.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H05	30.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	31.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	30.01.2020	Dr. Johannes Paha
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	15.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H07	23.10.2019	Thomas Graf
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H05	23.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H08	13.11.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
4	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Reinhard Schumacher

Kommentar

Die vorlesungsbegleitenden Folien werden vorab in Moodle zum Download bereitgestellt. Bitte laden Sie die Unterlagen vorab herunter.

Das Modul beinhaltet den Besuch der Vorlesung und einer Übung. Es werden vier inhaltsgleiche Übungen angeboten. Die Übungsunterlagen werden vorab in Moodle bereitgestellt. Bitte bereiten Sie die Aufgaben vor den Übungsveranstaltungen vor.

Erstmals werden in Moodle ergänzende online-Übungen angeboten, die der Vertiefung des Stoffs, der Vorbereitung auf die Übungen und der Lernkontrolle dienen. Bitte arbeiten Sie diese Aufgaben wöchentlich durch.

Voraussetzung

Die Studierenden sollten über Kenntnisse der Mathematik auf Abiturniveau verfügen. Gute Englischkenntnisse sind empfehlenswert.

Literatur

Krugman, P. und Wells, R. (2018). „Economics.“ 5. Auflage. Worth Publishers.

Ergänzend:

Acemoglu, D., Laibson, D. und List, J. (2015). „Economics.“ Pearson.

Krugman, P. und Wells, R. (2017). „Volkswirtschaftslehre.“ 2. Auflage. Schäffer Poeschel.

Leistungsnachweis

Klausur 90 Min.

Bemerkung

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl in der jeweiligen Übungsgruppe "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" begrenzt ist:

1. Ü-Gr. Di 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN
2. Ü-Gr. Mi 10-12 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN
3. Ü-Gr. Mi 12-14 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN
4. Ü-Gr. Do 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN

Lerninhalte

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomie, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik. Im ersten Drittel lernen die Studierenden die Grundkonzepte ökonomischen Entscheidungsverhaltens sowohl von Haushalten als auch von Unternehmen kennen, um das Konzept des Marktgleichgewichts herzuleiten. Ausgehend davon werden im zweiten Drittel der Vorlesung wirtschaftspolitische Konzepte zur Korrektur von Marktversagen (z.B. Marktmacht, externe Effekte und öffentliche Güter, asymmetrische Information) sowie zur Steuer- und Verteilungspolitik vermittelt. Das letzte Drittel der Veranstaltung ist der Analyse der Wirkungen von Außenhandel sowie makroökonomischer Maßnahmen zur Konjunktursteuerung (Geld- und Fiskalpolitik) gewidmet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 411311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten

78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Udo Dannemann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Udo Dannemann
Kommentar							
Im Seminar werden zentrale Arbeitstechniken für das Studium der Politikwissenschaft, wie z.B. die Literaturrecherche, das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textformen (Essay, Thesenpapier, Hausarbeit usw.), das Referat oder die Moderation erarbeitet und trainiert. Als thematische Grundlage dienen Texte der Politik- und Wirtschaftsdidaktik mit Fokus auf der sozioökonomischen Bildung. Anhand dieser wird die Bedeutung des Themenfeldes Wirtschaft für die Politische Bildung diskutiert.							
Literatur							
Engartner, Tim; Fridrich, Christian; Graupe, Silja; Hedtke, Reinhold; Tafner, Georg (Hrsg.) (2018): <i>Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft: Entwicklungslinien und Perspektiven</i> : Wiesbaden: (Springer VS)							
Kraemer, Raimund 2012: <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> . 5. Aufl., Potsdam: Univ.-Verlag.							
Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) <i>Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</i> . 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.							
Sesink, Werner 2012: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web-Recherche, digitale Präsentation u.a.</i> 9. Aufl., München: Oldenbourg.							
Leistungsnachweis							
<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar - Lektüre der Seminarliteratur - Impulsreferat (max. 15 Minuten) mit Handout und anschließender Diskussion - Bearbeiten der Seminararbeiten (Excerpt, Thesenpapier, Kurz-Protokoll in einer Sitzung (bspw. zur Diskussion im Anschluss eines Referats), Rezension, etc.) - Essay als Leistungsnachweis (5 - 6 Seiten) 							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 420121 - Seminar (unbenotet)							

78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	16.10.2019	Nora Carstens
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S12	15.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	22.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	05.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	19.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	03.12.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	14.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	28.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	04.02.2020	Ann-Kathrin Rothermel
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	15.10.2019	Janina Walkenhorst
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Justine Marienfeldt
6	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Anne Klinnert
7	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S21	18.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	24.01.2020	Joshua Elsässer

Kommentar

Gruppe 3:

Im Kurs wird ein Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft, sowie deren grundlegende Arbeitstechniken geschaffen. Im Verlauf des Seminars beschäftigen sich Studierende im vierzehntägigen Turnus mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und erlernen Fähigkeiten zu den Themenbereichen FRAGEN, LESEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN und REDEN, ARGUMENTIEREN in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch unter den Studierenden in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen die Studierenden unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) eine erste wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung.

ANMERKUNG: Das Seminar nutzt zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen, Bereiche der Internationalen Politikwissenschaft.

Die Sitzungen zum Seminar finden am 15.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 14.1., 28.1., und 4.2. jeweils um 12-14 bzw. 12-16 Uhr statt.

Gruppe 4:

Im Seminar werden die Studierenden in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. An praktischen Beispielen erlernen die Studierenden das effiziente Lesen Exzerpieren von Texten, die Vorbereitung von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten oder Essays. Zudem werden Grundlagen der Literaturrecherche und Zitiertechniken vermittelt.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Gruppe 7:

Das Seminar bietet eine Einführung in Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politikwissenschaft. Neben dem Begriff der Wissenschaft und ihren Leistungen sowie Grenzen werden Arbeitspraktiken im politologischen Studium und verschiedene Textformen eingeübt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen. Dabei dienen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Gebiet der Internationalen Politik als thematischer Leitfaden.

Leistungsnachweis

Referat, Excerpt, Bibliographie, Thesenpapier, Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420121 - Seminar (unbenotet)

78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Prof. Dr. Raimund Krämer

Kommentar

Diese Vorlesung richtet sich an all jene Studierende, die mit dem Studium der Politikwissenschaft beginnen. Im Mittelpunkt der Einführungsvorlesung steht das politische Gemeinwesen, die *Res Publica*. Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Fach in seiner Vielfalt, wobei eine kritische Herrschaftsanalyse im Mittelpunkt steht, die das historische Werden und die regionale Vielfalt von Herrschaft in dieser Welt abbildet und damit zum Verstehen heutiger Politik beiträgt. Dazu werden die (langen) ideengeschichtlichen Wurzeln aufgezeigt und differente methodische Ansätze zur Analyse des Politischen vorgestellt. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur angeboten.

Der Lehrtext „*Res Publica*“ soll als Skript das Midenken in der Vorlesung erleichtern und somit das Verstehen befördern.

Die Vorlesung muss in dem Modul BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten nur belegt werden sofern das Modul bereits begonnen wurde. Das Modul wurde zum WiSe 2019/20 geändert und beinhaltet zukünftig nur noch das Seminar.

Literatur

Krämer, Raimund: *Res Publica – Eine Einführung in die Politikwissenschaft*, WeltTrends-Lehrtexte 18, 4. Auflage, Potsdam 2014.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420111 - Vorlesung (unbenotet)

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

 78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried

Kommentar

Vorlesung

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die zentralen Institutionen, Prozesse und Akteure des politischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Annäherung an einzelne Aspekte der politics-, polity- und policy-Dimension des deutschen Regierungssystems in seiner Einbettung in das europäische Mehrebenensystem werden grundlegende politikwissenschaftliche Erklärungsansätze vorgestellt.

(1) Zunächst werden das Wahl- und Parteiensystem sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren in der Interessenvermittlung behandelt. (2) Anschließend folgen Sitzungen zu den zentralen Akteuren im bundesdeutschen Regierungssystem, u.a. zum Parlamentarismus und der Organisation und den Prozessen des Bundestages sowie zum Zustandekommen von und Regieren in Koalitionen. (3) Darauffolgend werden Fragen des Regierens im Föderalismus und die Rolle des Bundesverfassungsgerichts untersucht. (4) Der finale Teil der Vorlesung widmet sich der Funktionsweise der Europäischen Union und Dynamiken der Europäisierung, insbesondere mit Blick auf Implikationen für das Regieren in Deutschland.

Übung

Die Übung findet vorlesungsbegleitend statt und vertieft die einzelnen Themen der Vorlesung, es werden Verständnisfragen zur Vorlesung geklärt, weitere empirische Fragestellungen an konkreten Beispielen erörtert und Lernhilfen zur Vorbereitung der Klausur gegeben.

Literatur

Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS Verlag.

Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung, Politikfelder, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Beck.

Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2012): Das neue deutsche Regierungssystem: Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420211 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV410 - Internationale Politik

78361 VU - Einführung in die internationale Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	23.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	06.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S19	15.01.2020	Prof. Dr. Harald Fuhr

Kommentar

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420411 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

78566 VU - Politik und Verwaltung I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
1	U	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
2	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	420411 - Vorlesung/Übung (unbenotet)						

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMVWL210 - Mikroökonomik 1

76555 VU - Mikroökonomik 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Prof. Dr. Lisa Bruttel
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H06	17.10.2019	Dr. Andreas Orland
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	15.10.2019	Maximilian Andres
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Maximilian Andres
4	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S15	14.10.2019	Sarah Skladny
5	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Pia-Luise Lütsch
6	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S13	16.10.2019	Kristian Lindner

Literatur

Breyer, F.: Mikroökonomik. Eine Einführung, Springer.

Leistungsnachweis

Klausur 90 Minuten

Lerninhalte

Die Vorlesungen „Mikroökonomik 1 & 2“ und die parallel laufenden Übungen sollen einen umfassenden Überblick über die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der Mikroökonomik geben. Das Verhalten von Produzenten und Konsumenten auf Märkten wird ökonomisch begründet und theoretisch modelliert.

Im ersten Teil der Vorlesung wird das Verhalten von Unternehmen untersucht, die ihre Produktionsentscheidungen nach den Produktionskosten und der Marktsituation auf den Absatzmärkten und den Faktormärkten treffen müssen. Die Studierenden lernen, Produktionsprozesse und Kostenfunktionen formal abzubilden und empirisch testbare Hypothesen abzuleiten. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Theorie des Haushalts und der Nutzenmaximierung kennen.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Kenntnisse vertieft. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Präferenzen und das optimale Verhalten eines Haushalts in verschiedenen Rollen – etwa als Arbeitnehmerin, Nachfrager und Investorin – abstrakt darzustellen. Sie lernen verschiedene Marktsituationen (Wettbewerb, Monopol, Oligopol) kennen und erarbeiten (spiel-) theoretische Modelle, die das Verhalten in unterschiedlichen Märkten vorhersagen und erklären können. Anschließend werden die Modelle von Produzenten und Haushalten in der Theorie des allgemeinen Gleichgewichts zusammengeführt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	411511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)
----	--------------------------------------

BBMPUV910 - Das politische System Russlands

77887 S - Das politische System Russlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	18.10.2019	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29118>

Kommentar

Im Rahmen des Kurses wird den Studierenden ein Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Zustand des politischen Systems Russlands angeboten. Studierende erlernen die wesentlichen politikwissenschaftlichen Ansätze und Theorien. Die theoretischen Grundlagen werden im Anschluss anhand empirischer Beispiele für die Analyse des politischen Systems als Ganzes und von individuellen Akteuren und deren Interaktionen angewandt. Inhaltlich werden im Kurs mehrere Aspekte der russischen Politik berücksichtigt: von der Transformation des politischen Systems von der Sowjetunion zum heutigen Russland, über die wichtigsten Institutionen und Akteure des modernen Regimes, bis zu Interaktionen des Staates mit der Zivilgesellschaft und Unternehmen. Darüber hinaus bietet der Kurs Anreize zur Analyse der politischen Kultur Russlands, aktueller Gedächtnispolitik der russischen Regierung sowie ihrer Außenpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426111 - Seminar (unbenotet)

BBMPUV920 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Russisch Spracherwerb

BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I

 **77452 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.19	16.10.2019	Luise Trogisch

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30104>

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt sprachpraktische Grundkenntnisse der Morphologie der russischen Sprache, gibt Anregungen zur selbständigen Arbeit an der Erweiterung der systemischen Grammatikkenntnisse und hält viele Übungen mit Selbstkontrolle zur Festigung der erworbenen Kenntnisse vor.

Literatur

Die Lehrmaterialien werden online über Moodle zum Ausdruck bereitgestellt. Den Zugang erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis

Abschlussklausur

Bemerkung

Der Kurs findet zunächst vorwiegend auf Deutsch statt (Erklärungen der grammatischen Erscheinungen). Durch Einführung in die russischsprachige Terminologie wird die Lehrveranstaltung nach und nach zweisprachig durchgeführt.

Lerninhalte

Wortbildung, Verb (Konjugation, Aspekte, Verben der Bewegung, Partizipien), Substantiv, Adjektiv (Lang- und Kurzformen), Pronomen, Numeralia, Präpositionen

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 21812 - Praktische Grammatik I oder Praktische Grammatik I - Selbstlernen mit Lernberatung (RSH) (unbenotet)

 77453 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.2.26	17.10.2019	Elena Simanovski
			RSH				
2	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.26	17.10.2019	Dr. Marianne Auerbach
			NRSH				

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30107>

Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverständens sowie des Anfertigens von Notizen und Referaten an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert mündlich wiederzugeben. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Sprechfähigkeiten.

Gruppe 1 (Simanovski, Do. 18-20 Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **mit** russischsprachigem Hintergrund.

Gruppe 2 (Auerbach, Do. 8-10 Uhr) : Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **ohne** russischsprachigen Hintergrund.

Literatur

Die Lehrmaterialien werden auf der Plattform moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21814 - Mündlicher Ausdruck I oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Projektarbeit (RSH) (benötigt)

 77454 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.26	17.10.2019	Dr. Marianne Auerbach
			NRSH				
2	U	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.3.18	15.10.2019	Elena Simanovski
			RSH				

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30110>

Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Leseverstehens an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte zu bekannten Themen zu verfassen. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Schreibstrategien.

Gruppe 1 (Auerbach, Do. 10-12 Uhr) : Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **ohne** russischsprachigen Hintergrund.

Gruppe 2 (Simanovski, Di. 14-16 Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **mit** russischsprachigem Hintergrund.

Literatur

Das Lehrmaterial wird auf der Plattform moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21813 - Schriftlicher Ausdruck I oder Kreatives Schreiben bzw. Projektarbeit (RSH) (benötigt)

77543 U - Russisch Phonetik													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mo	12:00 - 13:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland						
			RSH										
2	U	Mo	13:00 - 14:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland						
			NRSH										
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30305											
Kommentar													
Hinweis zur Einschreibung:													
Dieser Kurs wird im Wintersemester 2019/2020 in zwei Gruppen angeboten:													
Gruppe 1 (Mo. 12-13 Uhr): Dieser Kurs richtet sich an Studierende <u>mit</u> russischsprachigem Hintergrund.													
Es handelt sich um einen korrektiv angelegten Phonetik-Kurs, der bereits vorhandene Kenntnisse berücksichtigt und Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Es werden phonetisch basierte orthographische Fehler behandelt und Methoden zu ihrer Vermeidung vermittelt.													
Das Kursmaterial wird über die Lernplattform Moodle bereitgestellt.													
Nachweis: Für den Erhalt des LP ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses durch einen Abschlusstest nachzuweisen.													
Gruppe 2 (Mo. 13-14 Uhr): Dieser Kurs richtet sich an Studierende <u>ohne</u> russischsprachigen Hintergrund.													
Konfrontativ zum Deutschen wird die Bildung schwieriger russischer Laute bewusstgemacht und es werden grundlegende Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Es wird ein Überblick über die Intonationsmuster kommunikativer Satztypen im Russischen gegeben. Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens werden die Studierenden befähigt, vor allem im gelenkten Selbststudium eine annähernd normgerechte Aussprache und Intonation zu erwerben.													
Das Lehrmaterial wird in einem Moodlekurs bereitgestellt.													
Nachweis: Bestandener Abschlusstest als Studienleistung													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
SL	21811 - Phonetik oder Phoentik für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund (RSR) (unbenotet)												

BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II													
77455 U - Russisch Grammatik II (Syntax)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.3.19	18.10.2019	Elena Cernigovskaia						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30115											
Kommentar													
Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit sprachlichen Einheiten, die unmittelbar der Kommunikation dienen und unmittelbar das Gesagte/Geschriebene zur Realität in Beziehung setzen.													
Es geht dabei um													
- Typen, Strukturen, Bedeutungen und Funktionen von Wortfamilien und Sätzen;													
- Arten der Verknüpfung von Wörtern und Wortformen zu Wortfamilien sowie													
- Arten der Verknüpfung von einfachen zu zusammengesetzten Sätzen.													
Der Kurs dient damit der Vorbereitung der Studierenden auf Lehrveranstaltungen zum akademischen mündlichen und schriftlichen Diskurs und es ist daher empfehlenswert, diesen Kurs vor/parallel mit dem Kurs Russisch Schriftlicher Ausdruck II zu absolvieren.													

Voraussetzung

Die Mindestvoraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen des Kurses Russisch Grammatik I (Morphologie).

Literatur

Die Lehrmaterialien werden online über Moodle zum Ausdruck bereitgestellt. Den Zugang erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis

Abschlussklausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 21911 - Praktische Grammatik II oder Praktische Grammatik II - Selbstlernen mit Lernberatung für Studierende mit Russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

77456 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.26	18.10.2019	Margarita Böll-Ickes

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30116>

Kommentar

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Sprechchancen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Hören und Sprechen festigen und weiterentwickeln können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21913 - Mündlicher Ausdruck II oder Projektarbeit oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Praktische Didaktik des Russischen als Fremdsprache mit Lerneinheiten in Anfängerkursen (benotet)

77458 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.19	16.10.2019	Margarita Böll-Ickes

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30117>

Kommentar

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Schriftlicher Ausdruck I. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Schreibanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben festigen und weiterentwickeln können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21912 - Schriftlicher Ausdruck II oder Kreatives Schreiben oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft

77460 U - Russisch Fachsprache Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.26	15.10.2019	Olga Holland

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30119>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor IRS (STO 2014/2015). Für die Belegung des Kurses wird der Abschluss vorangehender Module bzw. Einschreibung nach der Beratung nach dem Einstufungstest empfohlen.

Im Rahmen des Kurses werden anhand authentischer Texte (Texte, Audios, Videos) u.a. folgende Themen behandelt: Begriffe und Termini aus dem Bereich Politik; Politologie als Wissenschaft; Regierungsformen; das politische System Russlands und Deutschlands im Vergleich; Gewaltenteilung im internationalen Vergleich; territoriale und administrative Gliederung Russlands; Wahlsystem in Russland; Internationale Beziehungen gestern und heute; Konflikttheorie und -analyse am Beispiel aktueller Konflikte; das aktuelle politische Leben Russlands u.v.m.

Dabei werden die Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau C 1 des GeR vertieft.

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über moodle zur Verfügung gestellt.

Der Kurs schließt mit einer mündlichen Prüfung ab.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22011 - Fachsprache Politik (benotet)

77461 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.19	16.10.2019	Margarita Böll-Ickes

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30120>

Kommentar

```
#### «##### #### # ##### #####» ##### ##### #### ##### «##### ##### #### ##### #####
#####», ##### ##### ##### #### ##### #### ##### ##### ##### ##### ##### ##### #####
##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### #####
##### #1/1 GeR.
```

```
# ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ,
##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### .
##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### ##### #2.
```

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22012 - Fachsprache Wirtschaft (benotet)

Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“

BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft

77895 S - Slavische Korpuslinguistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	17.10.2019	Privatdozent Vladislava Maria Warditz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29133>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprachkorpora sind große Textdatenbanken, die automatisiert durchsucht werden können. Die so gewonnenen Daten können für unterschiedlichste Zwecke genutzt werden, so z.B. für (quantitative) linguistische Studien, aber auch zur Erstellung von Lehrmaterialien oder Wörterbüchern. Erfreulicherweise verfügen mittlerweile alle größeren europäischen Sprachen über Textkorpora. Allerdings benötigt die Korpusrecherche eine methodisch durchdachte Vorbereitung und Auswertung, die im Rahmen des angebotenen Seminars erlernt werden. Folgende Themenbereiche werden dabei abgedeckt: 1) Wie repräsentativ ist ein Korpus für die jeweilige Sprache? 2) Vorstellung bereits existierender Korpora. 3) Datengewinnung. 4) Datenauswertung mit Hilfe statistischer Software. Neben der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema und der Anwendung von theoretischem Wissen auf empirische Untersuchungen soll das Seminar auch Schlüsselqualifikationen wie Methodenkompetenz (Recherchieren, Filtern und Positionieren von Informationen, Zitieren, Referieren und Belegen von Quellen, Strukturieren, Argumentieren und Vermitteln), Sachkompetenz (Einsatz von Medien, Aufbau von Datenbanken, fachgerechte Nutzung von Textverarbeitungssystemen) und Sozialkompetenz (Kooperation und Moderation) vermitteln.

Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Lemnitzer, L. und H. Zinsmeister. 202010. Korpuslinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.
Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNI 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädikativen Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich

Vergleich							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11-2.27	17.10.2019	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29151>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Lehrveranstaltung wird in englischer, deutscher, und gern auch in russischer und polnischer Sprache gehalten. The following course deals with the use of the predicative instrumental and the nominative of the type (1) Ona vernulas domoj ustaloj She came back home tired_Instrumental (2) Ona vernulas domoj ustalaja She came back home tired_Nominativ The example (1) serves as a depictive NP which gives a statement about the subject argument and a presupposition about the event which precedes the act of speech and the act of the event. The event unexpressed is a situation in which the agent was not tired and a following action in which she became tired. In (2), the semipredicate "tired" reaches a resultative state which the subject of the matrix clause reached at the moment of the speech act. # In the course general principles of case theory and case use are made. We will also examine corpus relevant data

Literatur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

77922 S - Grammatische Kategorien im Sprachvergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.27	16.10.2019	Erika Corbara

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29743>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft

 **77894 SU - Bedeutungstheorien und Sprachphilosophie: Wittgenstein, Carnap, Quine, Morris, Peirce, Bloomfield, Skinner, Chomsky**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	14.10.2019	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29127>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die bekannten Begriffe wie signifikative und denotative (referentielle) Bedeutung, Intension, Extension, Begriffsinhalt und Begriffsumfang und Textsinn. Daneben werden aber auch die in der Prädikatenlogik, der kognitiven und strukturellen Linguistik und der semantischen Pragmatik belegten Begriffe wie Präsupposition, konversationelle und skalare Implikatur, indirekte und direkte Sprechakte, Illokution usw. behandelt.

Literatur

Levinson, Stephen C. 1983, Pragmatics. Cambridge: Cambridge University Press (Cambridge Textbooks in Linguistics) (Repr. 1987, 1991). Löbner, Sebastian 2003, Einführung in die Semantik. Berlin & New York: W. de Gruyter (de Gruyter Studienbuch). Lyons, John 1977, Semantics. 2 vols. Cambridge etc.: Cambridge University Press (Repr. 1990-1991.) Saeed, John I. 1997, Semantics. Oxford: B. Blackwell. Schippan, Thea 1992, Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: M. Niemeyer. Wunderlich, Dieter 1991, Arbeitsbuch Semantik. Frankfurt/M: A. Hain (Athenäums Studienbücher Linguistik) (2., ergänzte Aufl.).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)

PNL 283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **77895 S - Slavische Korpuslinguistik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	17.10.2019	Privatdozent Vladislava Maria Warditz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29133>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprachcorpora sind große Textdatenbanken, die automatisiert durchsucht werden können. Die so gewonnenen Daten können für unterschiedlichste Zwecke genutzt werden, so z.B. für (quantitative) linguistische Studien, aber auch zur Erstellung von Lehrmaterialien oder Wörterbüchern. Erfreulicherweise verfügen mittlerweile alle größeren europäischen Sprachen über Textcorpora. Allerdings benötigt die Korpusrecherche eine methodisch durchdachte Vorbereitung und Auswertung, die im Rahmen des angebotenen Seminars erlernt werden. Folgende Themenbereiche werden dabei abgedeckt: 1) Wie repräsentativ ist ein Korpus für die jeweilige Sprache? 2) Vorstellung bereits existierender Corpora. 3) Datengewinnung. 4) Datenauswertung mit Hilfe statistischer Software. Neben der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema und der Anwendung von theoretischem Wissen auf empirische Untersuchungen soll das Seminar auch Schlüsselqualifikationen wie Methodenkompetenz (Recherchieren, Filtern und Positionieren von Informationen, Zitieren, Referieren und Belegen von Quellen, Strukturieren, Argumentieren und Vermitteln), Sachkompetenz (Einsatz von Medien, Aufbau von Datenbanken, fachgerechte Nutzung von Textverarbeitungssystemen) und Sozialkompetenz (Kooperation und Moderation) vermitteln.

Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Lemnitzer, L. und H. Zinsmeister. 2010. Korpuslinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)

PNL 283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **77896 KL - Biolinguistik, Neurolinguistik und Evolution der Sprache**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	14.10.2019	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29148>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Forschungsergebnisse der Molekulärbiologie zeigen, dass das angeborene Repertoire, das uns die Natur mit unserer Geburt mit auf den Weg gegeben hatte, alles andere als ökonomisch ist. Die Selektivität neuronaler Netzwerke, das Phänomen des Zelltods in den verschiedenen Bereichen des Nervensystems, die ständige Anpassung des Immunsystems an die Viren der Umgebung, das alles wäre eigentlich eher ein Zeichen für Redundanz, Planlosigkeit, spontane Assimilation und/oder Anarchie. Die Ausbildung evolutionärer Eigenschaften, die genetische Trägheit, die Tendenz zur Verschwendug sowie die "Non-Survival-of-the Non-fit-Prinzipien" (Grewendorf 1995) zwingen uns dazu, die klassischen Kriterien naturwissenschaftlicher Theoriebildung, wie Einfachheit, Natürlichkeit und Ökonomie etc., auch in den Bereichen der Biolinguistik und in den kognitiven Wissenschaften, die sich mit Sprachproduktion und Spracherwerb befassen, neu zu überdenken. Es stellt sich nämlich insbesondere für den Sprachwissenschaftler die Frage, ob auch das angeborene Repertoire der Sprachfähigkeit nach den Gesetzen des geringsten Aufwands und der Sprachökonomie oder nach scheinbar chaotischen Gesetzen der Natur geordnet ist. In diesem Seminar werden wir einige biologische Systeme vorstellen, die die Nähe und Verwandtschaft mit natürlichen Sprachen nahelegen. Dabei werden wir uns stets von konkreten Belegen aus verschiedenen natürlichen Sprachen (vor allem im slavischen Bereich, aber auch im germanischen und romanischen Sprachspektrum) leiten lassen und unsere Arbeitsergebnisse mit den Ausgangshypothesen konfrontieren.

Literatur

Book Review: The Biolinguistic Enterprise: New Perspectives on the Evolution and Nature of the Human Language Faculty. (Di Sciullo & Boeckx, 2011. OUP) Peter Kosta, Diego Krivochen, February 2013 In: <http://ling.auf.net/lingbuzz/001733>
 Veröffentlicht: Kosta, Peter, Diego Krivochen [Review Article]: The Biolinguistic Enterprise: New Perspectives on the Evolution and Nature of the Human Language Faculty. Edited by Anna Maria di Sciullo and Cedric Boeckx Oxford: Oxford University Press 2011. In: International Journal of Language Studies (IJLS). Vol. 6(4), 2012, (pp. 154-182).PhD Christina Behme: Evaluating Cartesian Linguistics. From Historical Antecedents to Computational Modeling. 2014. Potsdam Linguistic Investigations, Vol. 12. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)
PNL	283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)
PNL	283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädiktiven Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	17.10.2019	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29151>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Lehrveranstaltung wird in englischer, deutscher, und gern auch in russischer und polnischer Sprache gehalten. The following course deals with the use of the predicative instrumental and the nominative of the type (1) Ona vernulas domoj ustaloj She came back home tired_Instrumental (2) Ona vernulas domoj ustalaja She came back home tired_Nominativ The example (1) serves as a depictive NP which gives a statement about the subject argument and a presupposition about the event which precedes the act of speech and the act of the event. The event unexpressed is a situation in which the agent was not tired and a following action in which she became tired. In (2), the semipredicate "tired" reaches a resultative state which the subject of the matrix clause reached at the moment of the speech act. # In the course general principles of case theory and case use are made. We will also examine corpus relevant data.

Literatur

REFERENCES Aarts 1992 # Aarts, Bas. Small Clauses in English: The Nonverbal Types. Berlin, New York: Mouton de Gruyter (Topics in English Linguistics, 8). Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. <https://www.academia.edu/27206077/Case> Arkadiev 2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81. Babby 1987 # Babby, Leonard H. Case, Pre-Quantifiers and Discontinuous Agreement in Russian. Natural Language and Linguistic Theory. 1987: 5, 91-117. Babby 1999 # Babby, Leonard H. (1999): Adjectives in Russian. Primary vs. Secondary predication. In: Coats, H. K., Dziwirek, K. & C.M. Vakareliyska (eds.): Formal Approaches to Slavic Linguistics: The Seattle Meeting 1998. Baerman, Brown 2013 — Baerman, Matthew, Brown, Dunstan. Case syncretism. Dryer M.S., Haspelmath M. (eds.). The world atlas of language structures online. Leipzig: Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology, 2013. Baerman, Brown, Corbett 2005 — Baerman, Matthew, Brown, Dunstan, Corbett Greville G. The syntax- morphology interface: a study of syncretism. Cambridge: CUP. Bailyn 1994 # Bailyn, John F. The syntax and semantics of Russian long and short from adjectives. An X'- theoretic account. In: Toman, J. (ed.). [Formal] Approaches to [Slavic] Linguistics. The Ann Arbor Meeting. Ann Arbor, MI: Michigan Slavic Publications, 1-30. Bailyn 2001 # Bailyn, John F. The syntax of Slavic predicate case. ZAS Papers in Linguistics 22: 1-23. Bailyn 2014 # Bailyn, John F. The Syntax of Russian. Cambridge: CUP, 2014. Bailyn & Citko 1999 # Bailyn, John F. and Barbara Citko. Case and Agreement in Slavic

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)
PNL	283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)
PNL	283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

77915 S - Spracherwerb und -diversität aus linguistischer und bildungspolitischer Sicht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	15.10.2019	Dr. phil. Teodora Radeva Bork

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29286
Kommentar	
<p>Die linguistische Forschung der letzten Jahre liefert zahlreiche, ausschlaggebende Erkenntnisse zum Verlauf vom bi- und multilingualen Spracherwerb. Diese Erkenntnisse finden noch immer wenig Resonanz in verwandten Praxisfeldern im bildungspolitischen Bereich, konkret im schulischen Alltagsleben und in den Unterrichtspraktiken. Es fehlt noch immer an einer adäquaten didaktischen Sensibilisierung, an konkreter Umsetzung in neuen Sprachunterrichtsmodellen, oder auch einfach an Vorurteilsvermeidung gegenüber von mehrsprachigen oder Herkunftssprechern/innen im Klassenzimmer.</p>	
<p>Teilweise verantwortlich dafür ist der schwache und inkonsequente Transfer von Erkenntnissen linguistisch fundierter Untersuchungen in der Lehr- und Lernpraxis. Da aber Sprache ein wichtiges Medium der Kommunikation und der Vermittlung aller wichtigen Fach- und Sozialkompetenzen ist, zeigt sich hier ein gravierendes gesellschaftliches Problem.</p>	
<p>In dieser Lehrveranstaltung greifen die Studierenden und die Lehrende gemeinsam unterschiedliche Aspekte des Spracherwerbs und der Sprachbildung sowie daraus ableitbare anwendungsorientierte Themenfelder systematisch auf. Die LV rüstet die Studierenden in den ersten Sitzungen mit dem notwendigen theoretischen und methodischen Know-how aus, damit sie in der nächsten Phase, unter der Begleitung und Supervision der Lehrenden, aktuellen Themen im Bereich der Spracherwerbforschung selbstständig in Forschungsfragen umwandeln und diese in eigenstrukturierten Forschungsprojekten bearbeiten.</p>	
<p>Diese Lehrveranstaltung wird durch das Förderprogramm „Innovative Lehrprojekte“ des Vizepräsidenten für Lehre und Studium der Universität Potsdam gefördert.</p>	

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)
PNL	283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)
PNL	283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

Schwerpunkt „Politik, Verwaltung und Wirtschaft“

PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)

Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie

BVMPUV110 - Politische Theorie und Politische Philosophie

心跳 | 78363 S - Politik als System?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	14.10.2019	Dr. Jörn Knobloch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	421611 - Seminar (unbenotet)
-----	------------------------------

心跳 | 78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	N.N.	10:00 - 20:00	BlockSaSo	3.06.S25	07.12.2019	Dr. Andreas Nix

Kommentar

Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Die drei großen politiktheoretischen Traditionen des Westens sind der Liberalismus, der Sozialismus und der Konservativismus. Diese drei Theorietraditionen existieren nicht unabhängig voneinander, vielmehr sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit ist nicht immer offensichtlich, sie ergibt sich oftmals aus einer Art theoretischer Dialektik von Frage und Antwort. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur das Motiv der Freiheit genannt, das in den drei Theorietraditionen unterschiedlich interpretiert wird. In diesem Seminar wollen wir dieser Dialektik nachspüren, indem wir uns mit einigen Schlüsselmotiven und Schlüsseltexten der jeweiligen Theorietradition beschäftigen.

Leistungsanforderungen

- Referat (3LP)
- Referat und Hausarbeit (6 LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV120 - Politische Theorie und Politische Philosophie (forschungsorientiert)

78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. rer. pol. Michael Zantke

Kommentar

Die gegenwärtige Debatte um den Aufstieg des Populismus von links und rechts durchkreuzt die geläufige Vorstellung des "Extremismus". Das politische Hufeisen-Schema steht gegenwärtig zur Disposition. Nicht zuletzt auch aufgrund der Erscheinung eines dritten "Extrems" in der westlichen Welt. Das Seminar beleuchtet die Interaktion und kumulative Effekte zwischen links- und rechtsradikalen Bewegungen, sowie dem politischen Islam.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa

BVMPUV210 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa

78366 S - Politische Partizipation heute und morgen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	14.10.2019	Andree Pruin

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen sich am politischen Prozess zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation heute und morgen“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Zunächst wird erörtert, welche Rolle verschiedene Demokratietheorien Bürger*innen beimessen, bevor das empirisch beobachtbare Partizipationsverhalten der Bürger*innen interpretiert wird. Nach diesen grundlegenden Sitzungen wendet sich das Seminar konkreten Formen politischer Partizipation zu. Anzuführen wären etwa Wahlen, direktdemokratische Verfahren, kooperative Formen der Bürger*innenbeteiligung, Parteimitgliedschaft oder auch politischer Protest. Abschließend wird die Gegenwart und auch mögliche Zukunft digitaler politischer Partizipation (Social Media, Open Government, E-Democracy etc.) diskutiert.

Literatur

Einführende Literatur (Auswahl):

- 1) Barber, Benjamin R. (1994). Starke Demokratie. Über die Teilhabe am Politischen. Rotbuch-Verlag: Hamburg.
- 2) Verba, S., Scholzman, K. L., & Brady, H. E. (1995). Voice and Equality. Harvard University Press: Cambridge.
- 3) Vetter, A. & Remer-Bollow, U. (2017). Bürger und Beteiligung in der Demokratie. Springer VS: Wiesbaden.
- 4) Voss, K. (2014). Internet und Partizipation. Springer VS: Wiesbaden.

Leistungsnachweis

- 1) Hausarbeit (12-15 Seiten)
- 2) Referat (max. 20 Minuten) *oder* Essay (3-5 Seiten zu einem Seminarthema)
- 3) Forumsbeiträge zu fünf Sitzungen (ca. 150 Wörter, z. B. offene Fragen, Kritik oder „Weiterführendes“)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	10:30 - 12:30	Einzel	N.N.	14.11.2019	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	N.N.	22.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	08:00 - 17:00	Block	N.N.	23.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kommentar

Kommentar

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen. In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organe vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.. Prof. Dr. Wuermeling hat praktische Erfahrungen in der Europapolitik als Abgeordneter im Europäischen Parlament, als Mitarbeiter der EU-Kommission, als Beamter in der bayerischen Ministerialverwaltung und als Staatssekretär für Europafragen im Bundeswirtschaftsministerium sammeln können. Derzeit ist er Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank.

Leistungsanforderungen

Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Literatur

Tömmel (2006): Das politische System der EU, München, insbesondere:
 Staat Förderation Regime die EU als politisches System, S. 1-10
 Die Genese der europäischen Integration, S. 15-56
 Die Struktur des EU Systems, S. 57-62
 Die Inkorporation der Mitgliedsstaaten in das EU-System, S. 159-179
 EU System in seiner Gesamtheit, S. 253-277

Pollack/Słominski (2006) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, insbesondere:
 Theorien der europäischen Integration, S. 52-67
 Das Europäische Parlament, S. 71-80
 Der Europäische Rat, S. 81-88
 Die Kommission, S. 89-94

Cini/Borragan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

Insbesondere: Part 5: Issues and Debates für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

Bemerkung

ACHTUNG!

Sitzungen ohne Raumangabe finden hier statt:

HV Berlin, Leibnizstraße 10, 10625 Berlin, Klassenraum: CO3 003 00

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Lukas Thiele

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit Erklärungsansätzen der Policy-Forschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft. Dazu zählen klassische Ansätze wie der policy cycle nach Lasswell, organisationstheoretische Erklärungen, wie etwa das Konzept der Pfadabhängigkeit, oder auch Ansätze zur Rolle von Parteien in der Politikformulierung. Vor allem stehen aber neuere Ansätze im Mittelpunkt, die sich mit modernen und teilweise neuartigen Phänomenen in der Politikformulierung befassen. Behandelt werden unter anderem Ansätze zu policy failure, policy bubbles und policy over- und underreaction.

Zentraler Schwerpunkt des Seminars ist folglich die Einführung in die Policy-Analyse. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Erklärungsansätze, Methoden und Fragestellungen der Politikfeldanalyse. Im Fokus des zweiten Seminarteils steht dann die Anwendung dieser Kenntnisse im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik.

Literatur

Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Wiesbaden.

Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth (2012): Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung. Wiesbaden.

Fischer, Frank/Miller, Gerald J./Sidney, Mara S. (2006): Handbook of Public Policy Analysis: Theory, Politics and Methods. Boca Raton.

John, Peter (2018): Theories of policy change and variation reconsidered: a prospectus for the political economy of public policy. Policy Sci 51: 1.

Knill, Christoph/Tosun, Jale (2015): Einführung in die Policy-Analyse, Opladen/Toronto.

Peters, B. Guy (2015): Advanced Introduction to Public Policy, Cheltenham.

Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth (2014): Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden, Baden-Baden.

Leistungsnachweis

Hausarbeit, Referat, Forumsbeiträge, aktive Mitarbeit

Bemerkung

Seminarbeginn am 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Dr. Christina Brüning

Kommentar

- Sind Wahlen, wenn nur noch eine Minderheit an ihnen teilnimmt, noch wirklich demokratisch?
- Warum ist Trump Präsident, wenn Hillary die Stimmenmehrheit hatte?
- Warum empfiehlt ein Expertenrat aktuell die Verkleinerung des Bundestags?
- Wie sollten die anderen Parteien im Landtag in Brandenburg mit der AfD umgehen?
- Warum taugen unsere Begriffe von links und rechts so wenig, um Wahlergebnisse und Koalitionen in Israel zu beschreiben?

Literatur

- Niedermayer, Oskar: Wahlsystem und Wählerverhalten, in: Schmidt, Manfred G./ Wolf, Frieder/ Wurster, Stefan (Hg.): Studienbuch Politikwissenschaft, Wiesbaden 2013, S. 265-288.

- Behnke, Joachim / Grotz, Florian / Hartmann, Christof (Hg.): *Wahlen und Wahlsysteme Berlin/Boston 2017*.
- Derichs, Claudia / Heberer, Thomas (Hg.): *Wahlsysteme und Wahltypen: Politische Systeme und Regionale Kontexte im Vergleich*, Wiesbaden 2006.

Bemerkung

Tagtäglich werden wir beim Aufschlagen der Zeitung oder später als Lehrer_innen von unseren Lernenden mit komplexen Fragen zu Wahlen und Wahlsystemen konfrontiert, die nicht immer leicht zu beantworten sind. In diesem Seminar wollen wir anhand aktueller Kontroversen exemplarische Analysen vornehmen und gemeinsam Erklärungen für Probleme erarbeiten. Durch die aktive Mitwirkung aller Seminarteilnehmer_innen beim Finden von exemplarischen und aktuellen Fragen wird die Themenauswahl sehr studierendennah gestaltet werden. Die selbstzuarbeitenden Analysen helfen dabei, die wichtigen Grundlagen von Wahlen und Wahlsystemen anzuwenden und zu durchdringen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa (forschungsorientiert)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft

BVMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt theoretisches, methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. So erwerben die Teilnehmenden ein besseres Verständnis von den Grundlagen einer empirisch-analytisch orientierten Politikwissenschaft. Darüber hinaus lernen sie die Theorie der Rationalen Wahl in verschiedenen Varianten kennen und wenden sie auf einschlägige Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft an. Hierzu zählen die Grundlagen des politischen Wettbewerbs in Demokratien sowie seine institutionellen Randbedingungen. Im Besonderen geht die Veranstaltung auf Wahl- und Regierungssysteme sowie die verschiedenen Spielarten der Machtteilung in Demokratien ein. Mit Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden Wissen und analytische Techniken erworben, die ihnen die Bearbeitung komplexerer politikwissenschaftlicher Probleme erlauben.

Literatur

- Wagschal, U., Jäckle, S. (Hrsg.), 2015. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen - Akteure - Policies. Kohlhammer, Stuttgart.
- Caramani, D. (Hrsg.), 2017. Comparative Politics, 4. Auflage. Oxford University Press, Oxford und New York.
- Landman, Todd; Carvalho, Edzia (2017): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction. 4. Auflage. Routledge Taylor & Francis Group, London und New York.
- Clark, W.R., Golder, M., Golder, S.N., 2018. Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. SAGE CQ Press, Thousand Oaks.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV320 - Vergleichende Politikwissenschaft (forschungsorientiert)

78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Seit Jahrzehnten werden die Wahlsysteme als wichtige Einflussgröße für die Parteiensysteme demokratischer Staaten diskutiert: Verhältniswahl führt zu fragmentierten Parlamenten, Mehrheitswahl dagegen zum Zweiparteiensystem. Auf der anderen Seite wird betont, dass die Parteienvielfalt von gesellschaftlichen Faktoren abhängt und es die soziale Heterogenität sei, die die Parteizahl erkläre. Zudem werden Wahlsysteme von Parteien installiert, womit eine Umkehrung der Einflussrichtung vorgeschlagen wird: Zweiparteiensysteme wählen sich z.B. Mehrheitswahlsysteme. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über Wahl- und Parteiensysteme und beleuchtet die vorgestellten Zusammenhänge genauer. Zu diesem Zweck diskutieren die Teilnehmenden zunächst klassische Texte der Wahlsystemforschung und schließen im Verlauf des Kurses zum aktuellen Forschungsstand auf.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Alexander Pörschke

Kommentar

Dieses Seminar diskutiert theoretische Konzepte und empirische Muster der Gesetzgebung in Parlamenten. Zu diesem Zweck setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsbeiträgen auseinander. Mit Abschluss des Seminars kennen die Studierenden die zentralen, von der Literatur verwendeten Indikatoren und können diese nicht nur kritisch bewerten, sondern auch sinnvoll zur Beantwortung empirischer Fragestellungen einsetzen. Im Rahmen der Hausarbeit stellen die Teilnehmenden dies unter Beweis stellen, indem sie eine aus der gelesenen Literatur abgeleitete Fragestellung mit Hilfe einer empirischen Analyse beantworten.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft/lehre.html>

Literatur

Clark, William R./Golder, Matt/Golder, Sona N. 2017: *Principles of Comparative Politics*. Thousand Oaks, CA: SAGE/CQ Press.

Martin, Shane/Saalfeld, Thomas/Strøm, Kaare 2014: *The Oxford Handbook of Legislative Studies*. New York, NY: Oxford University Press.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 14:00	14t.	N.N.	16.10.2019	Dr. Sebastian Eppner

Raum: 3.01.165a

Kommentar

Das Seminar vermittelt den teilnehmenden Studierenden, wie man die Ergebnisse quantitativer politikwissenschaftlicher Analysen nachvollzieht und kritisiert. Die Studierenden erlernen darüber hinaus, wie sie aus ihrer Kritik weitergehende Fragestellungen entwickeln. Dadurch versetzt das Seminar die Teilnehmenden in die Lage, einfache Datenanalysen besser in ihre eigenen Haus- oder Abschlussarbeiten zu integrieren. Der Kurs übt die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse an aktuellen Forschungsbeiträgen aus dem Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Methodisch liegt der Schwerpunkt auf dem tieferen Verständnis einfacher Regressionsanalysen. Wir verwenden das Statistikprogramm STATA. Studierende, die bereits einen STATA-Einführungskurs besucht haben, können ihr erlerntes Wissen hier anwenden und vertiefen.

Studierende ohne STATA-Vorkenntnisse können am Kurs teilnehmen, insofern Sie bereit sind, mit entsprechendem Mehraufwand fehlende Grundlagen selbstständig nachzuarbeiten.

Literatur

- King, G. (1995): Replication, Replication. PS: Political Science & Politics, 28(03): 444-452.
- Kohler, U. und F. Kreuter (2017): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 5. Auflage. München: Oldenbourg Verlag.
- Diez, D. M., C. D. Barr, and M. Çetinkaya-Rundel. 2015. OpenIntro Statistics (3rd ed.): OpenIntro. https://www.openintro.org/stat/textbook.php?stat_book=os

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

Bereich IV: Internationale Politik

BVMPUV410 - Internationale Politik

78380 BL - Global Governance in the Digital Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn

Kommentar

Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die **Kern-Entscheidungen** der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: **Wie und Warum** kam es zum **Korea-Krieg**; zur **Berlin-Krise**, zur **Kuba-Krise**; zum **Vietnam-Krieg**; zum **sowjetischen Afghanistan - Krieg** zum **NATO-Einsatz in Afghanistan**, zum **Irak-Krieg** und zur **Russland/Ukraine-Krise**. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegsereignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Guest aus der Politik eingeladen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Kommentar

vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Internationale Politik (forschungsorientiert)

 78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	25.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	10.01.2020	Jennifer Sophie Bansard

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	16.10.2019	Dr. Per-Olof Busch

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	14.10.2019	Dr. Christina Brüning

Kommentar

Der Nahostkonflikt ist ein Schlüsselthema in den internationalen Beziehungen. In unserem Kurs wollen wir uns einen systematisch chronologischen Überblick über die Entstehung sowie einzelne besondere wegweisende Momente verschaffen. Jede Sitzung wird versuchen, die internationale Ebene der Thematik zu berücksichtigen, sodass bei Friedensinitiativen v.a. auch die vermittelnden Nationen oder multistaatlichen Akteure in den Blick genommen werden. Am Ende des Kurses werden wir nicht nur gelernt haben, Lösungsideen für den Konflikt kritisch zu hinterfragen, sondern auch versuchen eigene Ideen zu entwickeln und zu diskutieren.

Literatur

Johannsen, Margret: Der Nahostkonflikt, Wiesbaden 2017.

Böhme, Jörn/ Sterzing, Christian: Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts, Schwalbach im Taunus 2014.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy

BVMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

78386 S - Digitale Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger

Literatur

Zur Einführung:

Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. *Journal of Public Administration Research and Theory* 16(3):467–494.

Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. *International Review of Administrative Sciences* 84(1).

Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle.

Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (**Abgabe bis zum 09. März 2020**).

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

 **78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung“. Es werden sowohl fachwissenschaftlich – theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Literatur

Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Definition von Fachbegriffen (3), Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Seminardiskussion

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

 **78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	16.10.2019	Benoît Paul Dumas

Kommentar

Zunächst wird eine grundlegende Übersicht über verschiedene Typen von Verwaltungsreformen sowie über Ursachen, Erfolgsfaktoren und Evaluationen von Verwaltungsreformen erarbeitet. In einem zweiten Teil werden länder- und politikfeldübergreifende Fallbeispiele von Verwaltungsreformen untersucht.

Literatur

Blanke, Bernd; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph und Wewer, Göttlik (2011): Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bogumil, Jörg und Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland. 2. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kuhlmann, Sabine und Wollmann, Hellmut (2019): Introduction to Comparative Public Administration. Administrative Systems and Reforms in Europe. Cheltenham: Elgar.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Verwaltung und Public Policy (forschungsorientiert)

78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S13	15.10.2019	Benoît Paul Dumas

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

BBMVWL - Wirtschaft

BBMVWL310 - Makroökonomik 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMVWL320 - Makroökonomik 2

77854 VU - Makroökonomik 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	16.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	22.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart, Hannes Qualo
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H08	22.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart, Hannes Qualo

Voraussetzung

Makroökonomik 1

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Klausur (90 min)

Lerninhalte

1. Das IS-LM-Modell einer offenen Volkswirtschaft
2. Mikrofundierung der Konsum- und Investitionsnachfrage
3. Kurzfristige makroökonomische Dynamik bei flexiblen Preisen
4. Phillipskurve: Inflation und gesamtwirtschaftliches Angebot
5. Das NK-Modell
6. Finanzmärkte

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 411811 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

PM - Praktikumsmodul

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Berufsfeldspezifische Kompetenzen

SK_F 1 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen I Russisch 1

 **78839 U - Russisch Grammatik I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30412>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 284111 - Grammatik I (unbenotet)

 **78840 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverständhen I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30413>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284113 - Mündlicher Ausdruck und Hörverständhen I (benotet)

 **78841 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30414>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284112 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I (benotet)

SK_F 2 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen I Russisch 2

 **78842 U - Russisch Grammatik II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30415>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL | 284211 - Grammatik II (unbenotet)

 **78843 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar | <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30416>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL | 284213 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II (benotet)

 **78844 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Links:

Kommentar | <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30417>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL | 284212 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II (benotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

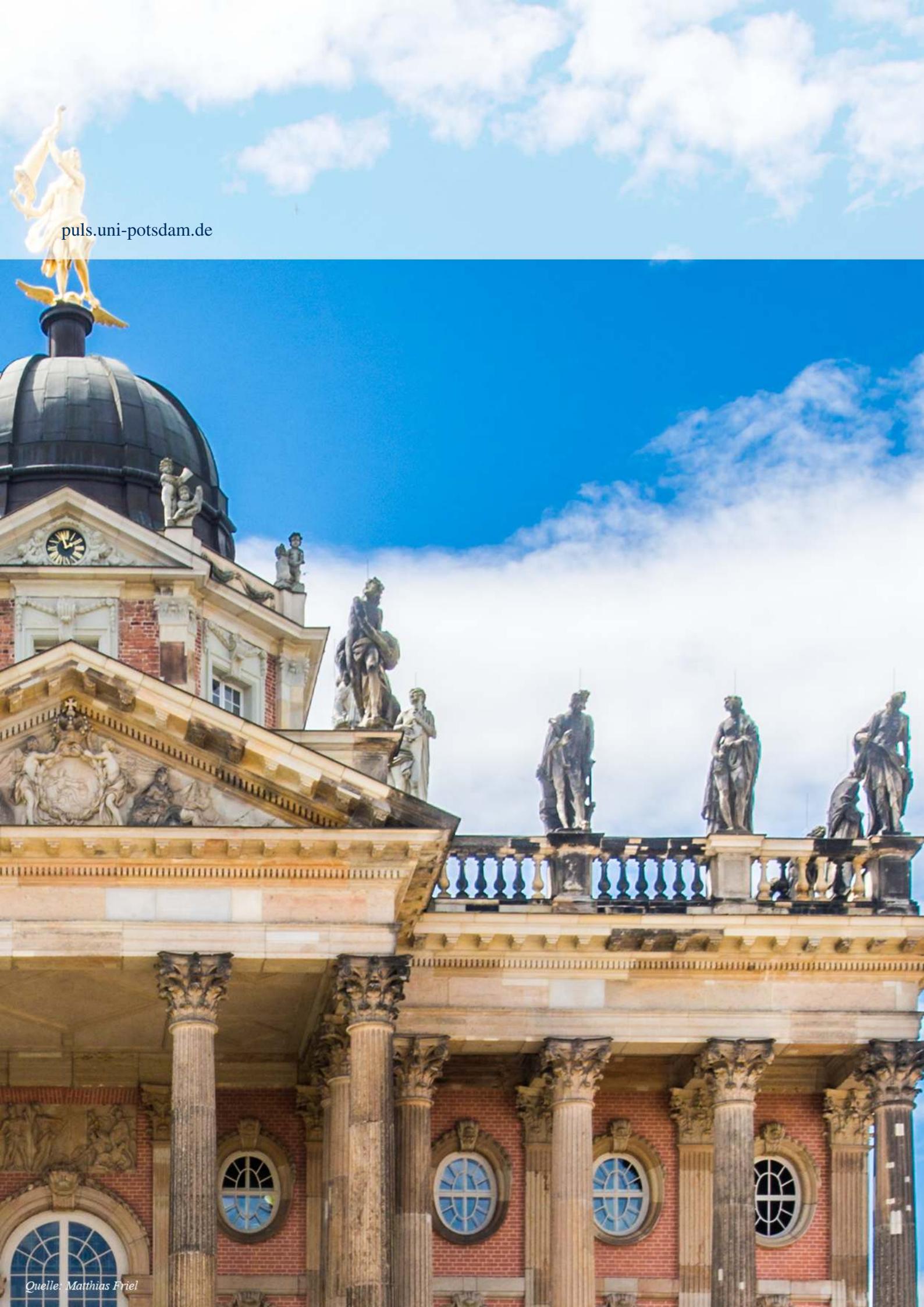
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de